



**pld** – Pressedienst der  
Landeshauptstadt Düsseldorf

Herausgegeben vom  
Amt für Kommunikation  
Rathaus - Marktplatz 2

Postfach 101120  
40002 Düsseldorf

Telefon: +49. 211/ 89-93131  
Fax: +49. 211/ 89-94179

presse@duesseldorf.de  
www.duesseldorf.de/presse  
www.facebook.com/duesseldorf  
www.twitter.com/duesseldorf

Redaktionsteam:

mb - Michael Bergmann - 97298  
bla - Manfred Blasczyk - 93132  
bu - Michael Buch - 93134  
br - Anne Braun - 93138  
fri - Michael Frisch - 93115  
jäk - Kerstin Jäckel - 93131  
vm - Valentina Meissner - 93111  
pau - Volker Paulat - 93101

## Über 1.000 Teilnehmer beim "Race am Rhein"

### Team Scott-Kitzbüchel startete jetzt schon auf den Spuren der Tour de France

Radsporfans aus aller Welt fiebern bereits jetzt dem Grand Départ der Tour de France 2017 in Düsseldorf entgegen – und sind schon heute auf der Spur der Tour.

So wie Team Scott-Kitzbüchel, das Sven Teutenberg, Event Direktor Projektgruppe Grand Départ Düsseldorf 2017, jetzt auf die Reise schickte. Die fünf Fahrer machten sich im Rahmen der im Juni und Juli vom Tourismusbüro Kitzbüchel gestarteten Miet-Bike-Aktion mit dem Werbeslogan "Nur noch 750 km bis Kitzbüchel" auf die Fahrt nach Kitzbüchel. Für Alexander Stark eine tolle Sache: "Mit dieser Fahrt tragen wir den Radsport über 750 km durch Deutschland bis nach Österreich." Sven Teutenberg "Eine tolle Idee, den Radsport auf diese Weise in die Länder zu tragen. Ich wünsche diesem sympathischen Team viel Spaß auf den Etappen."

Mit dem Start der Tour de France im kommenden Jahr in Düsseldorf geht für Team-Mitglied Christian Knappe ein Kindheitstraum in Erfüllung. "Ich war als kleiner Junge schon bei der Tour de France in Freiburg dabei. Die Stimmung war schon dort phantastisch. Mit der Masse an begeisterungsfähigen Menschen in Nordrhein-Westfalen wird dieses Ereignis mit Sicherheit gigantisch." Alois Seebrich sieht in dem Grand Départ Düsseldorf 2017 eine große Chance für den Radsport: "Seitdem die Deutschlandtour nicht mehr stattfindet, hat es der Radsport in Deutschland schwer. Die Tour de France bei uns zu haben ist eine tolle Gelegenheit, den Radsport zu beleben. Hier können sich die großartigen jungen deutschen Fahrer dem eigenen Publikum präsentieren. Eine herausragende Möglichkeit, für den Radsport zu werben und ein starker Motivationsschub für alle Fahrer."





- 2 -

Das Scott-Kitzbüchel-Team nutzte ihre Fahrt, die erste Bergetappe der Tour de France 2017 zu absolvieren. Dabei konnte sich Stephan Schokker knapp vor seinen Teamkollegen durchsetzen und passierte als Erster den Zeitnahmepunkt. Für diese Leistung überreichte ihm das Projektbüro Grand Départ Düsseldorf 2017 ein gepunktetes Trikot als Führender der Bergwertung.

Doch er wird nicht der einzige bleiben! Die Bergwertung können auch alle Hobbyradrennfahrer und -fahrerinnen schon dieses Jahr im Rahmen des "Race am Rhein" am 18. September selber fahren. Dann geht es im Rahmen des Radsporttages auf abgesperrten Straßen über einen Teil der 2. Etappe der Tour de France 2017. Bis jetzt haben sich schon über 1.000 Teilnehmer und Teilnehmerinnen angemeldet, um sich diese einmalige Gelegenheit nicht entgehen zu lassen.

(jäk)